

Herren Kreislige B Gr. 3

TSV Ensingen III : TSV Enzweihingen
Dienstag, 31.01.2023, 19:45 Uhr

Remis zwischen dem TSV Ensingen III und dem TSV Enzweihingen

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Enzweihingen beim Auswärtsspiel in der Herren Kreislige B Gr. 3 am Dienstagabend vom TSV Ensingen III. Rund 195 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Müller / Weiler das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Gayer und Zeltwanger, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Müller / Weiler gegen Gayer / Zeltwanger verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. In toller Verfassung präsentierten sich Fink / Parys im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Stavridis / Richter. Zwischenzeitlich mussten Schell / Schultz zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Ulrich / Fichtinger aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen Sieg verpasste Niklas Müller dagegen beim 9:11, 11:9, 12:14, 9:11 gegen Harald Richter und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. In vier Sätzen gewann Axel Fink gegen Anton Stavridis und gab dabei nur einen Satz her. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Peter Parys beim 7:11, 12:10, 9:11, 11:7, 11:6 gegen Johann-Georg Ulrich zu verrichten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Einen Erfolg verpasste Rainer Schell beim 10:12, 11:13, 11:8, 6:11 gegen Dieter Gayer und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Joachim Schultz machte mit Nicola Fichtinger beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, den Schultz mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen dann Gerhard Weiler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Zeltwanger ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Ensingen III und des TSV Enzweihingen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Niklas Müller und Anton Stavridis beendet, das Niklas Müller letztendlich gewann. Ein Satz reichte nicht, weshalb Axel Fink das Match gegen Harald Richter, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Peter Parys gegen Dieter Gayer, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Rainer Schell hatte im Spiel gegen Johann-Georg Ulrich am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Im Satzergebnis eindeutig verlief das

Match von Joachim Schultz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Zeltwanger verlor. Auf dem falschen Fuß erwischte Gerhard Weiler seinen Gegner Nicola Fichtinger beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Müller / Weiler wehrten eine 1:0 Satzführung von Stavridis / Richter ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Ensingen III nun ein Punktekonto von 2:12 Punkten auf, während der TSV Enzweihingen vor dem nächsten Spiel, das am 04.02.2023 gegen den TV Lienzingen ansteht, 5:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Ensingen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.02.2023 gegen den TSV Zaisersweiher II.

Statistik:

TSV Ensingen III

Doppel: Müller / Weiler 1:1, Fink / Parys 0:1, Schell / Schultz 1:0

Einzel: N. Müller 1:1, A. Fink 1:1, P. Parys 1:1, R. Schell 1:1, J. Schultz 1:1, G. Weiler 1:1

TSV Enzweihingen

Doppel: Stavridis / Richter 1:1, Gayer / Zeltwanger 1:0, Ulrich / Fichtinger 0:1

Einzel: A. Stavridis 0:2, H. Richter 2:0, D. Gayer 2:0, J. Ulrich 0:2, A. Zeltwanger 2:0, N. Fichtinger 0:2